

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 84 (1997)
Heft: 7/8: Zwischen medialer und wirklicher Präsenz = Entre présence médiatique et présence réelle = Between medial and real presence

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen

Plätze der Gegenwart

Der öffentliche Raum in der Architektur
Paolo Favole
Aus dem Italienischen von Andreas Simon
1995. 197 Seiten, mit Zeichnungen, Plänen und 100 vierfarbigen Abbildungen, Fr. 98.– Campus

Metall Pionier Architektur
Werner Blaser
1996. 184 Seiten, 170 Abbildungen, Format 25×26,5 cm, Text deutsch/englisch, Fr. 89.– Waser Verlag

Norman Foster: Buildings and Projects
Volume 4: 1982–1989
Ian Lambot (Hrsg.)
256 Seiten, 600 Abbildungen, teils vierfarbig, Format 24,5×30 cm, Fr. 128.–
Birkhäuser in Kooperation mit Watermark Publications, London

Herzog & de Meuron: Das Gesamtwerk
Band 2: 1989–1991
Gerhard Mack
1996. 192 Seiten, 350 Farb- und 150 sw-Abbildungen, Format 24×33 cm, Deutsch/Englisch, Fr. 108.– Birkhäuser

Richard Meier – Details
Werner Blaser
1996. 168 Seiten, zahlreiche farbige und sw-Abbildungen, Format 30,8×30 cm, Fr. 108.– Birkhäuser

Richard Rogers
Richard Burdett
Aus dem Englischen übertragen von Peter Schiller
1996. 280 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format 24×22 cm, DM 78.– DVA

Farbe am Bauhaus
Synthese und Synästhesie
Hajo Dürckting
1996. 324 Seiten mit 174 Abbildungen, davon 74 farbig, Format 21×26,9 cm, Fr. 232.–
Gebr. Mann Verlag
Block & Hochfeld – die Architekten des «Deutschlandhauses»
Bauten und Projekte in Hamburg 1921–1938/
Exil in Los Angeles
1996. 250 Seiten mit 230 Abbildungen, Format 24×30 cm, Fr. 126.– Gebr. Mann Verlag

Die Neue Wohnung und das Alte Japan
Karin Kirsch
1996. 200 Seiten, 500 Abbildungen, Format 23×29,5 cm, DM 168.– DVA

Chicago-Kolb
Auskünfte und Erinnerungen eines Architekten und Designers
Erfragt und aufgezeichnet von Christa und Michael Grüning
1996. 512 Seiten, 30 Farb- und 100 sw-Abbildungen, Format 14,5×22 cm, DM 49.80/sFr. 44.– Birkhäuser

Diener & Diener Architekten
Bauten und Entwürfe 1981–1996
Martin Kieren, Christian Vogt
1996. 192 Seiten, zahlreiche vierfarbige und sw-Abbildungen, Format 24×29,7 cm, Fr. 108.– Birkhäuser

Deutscher Baukatalog 97
800 Seiten im praktischen Schmalformat, lamierte Klappenbroschur, DM 30.– + Versandkosten Edition Detail München

Bauen für die Sinne
Gefühl, Erotik und Sexualität in der Architektur
Christian W. Thomsen
Mit zwei Beiträgen von Angela Krewani
1996. 192 Seiten mit 280 Abbildungen, teilweise in Farbe, Format 24×30 cm, Fr. 91.– Prestel

Hersteller-verzeichnis

zum VSI-Beitrag Seite 61

Belux AG, 5610 Wohlen, 056/618 73 73
Eternit AG, 8867 Niederurnen, 055/617 11 11
Genossenschaft Hobel, 8048 Zürich, 01/431 88 88
Glaströschdesign, 3613 Steffisburg, 033/439 51 11
Greter, 8008 Zürich, 01/381 34 47
Horgen-Glarus, 8750 Glarus, 055/645 34 00
Interprofil, 4571 Lüterkofen, 032/677 24 22
Röthlisberger Kollektion, 3073 Gümligen, 031/951 41 17
Team by Wellis, 6130 Willisau, 041/970 49 71
Thonet Seleform, 8702 Zollikon, 01/391 56 40
Thut Möbel, 5103 Möriken, 062/893 12 84
Victoria Werke AG, 6340 Baar, 041/769 53 53
Wogg, 5405 Baden-Dättwil, 056/493 38 21
Wohnhilfe, 9506 Gais, 071/793 30 68
Züco, 9445 Rebstein, 071/777 13 92
Zoom Design, 5703 Seon, 062/769 70 00

Fortsetzung von Seite 60

Umstände es zulassen würden», mussten die ersten Schritte in die Gegenrichtung gehen. Was im September 1948 Gesetzeskraft erlangte, war nichts anderes als ein tiefer Griff in das staatliche Interventionsarsenal: «In ihrer Funktion, nämlich der Abschöpfung von Währungsgewinnen der Hypothekenschuldner, um damit den Wohnungsbau zu fördern, entsprachen die *Umstellungsgrundschulden* weitgehend der Hauszinssteuer der Weimarer Republik.» Langer Bestand war dieser Regelung jedoch nicht beseitigt, und vor allem unter Bundes-(wohnungs-)bauminister Paul Lücke verstärkten sich schliesslich die Privatisierungstendenzen in der Rahmengesetzgebung.

«Die Wohnungspolitik in Berlin (West) 1945–1961» stellt den bislang wohl qualifiziertesten Versuch dar, ein komplexes Politikfeld lückenlos abzudecken. Hanuske hat ein immens umfängliches Quellenmaterial aufbereitet. Im Ergebnis ist ein profundes Werk mit dem Charakter eines Handbuchs entstanden – dem jedoch der Mangel anhaftet, alles andere als handlich und kurz gefasst zu sein.

Robert Kaltenbrunner

Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 84./51. Jahrgang
ISSN 0257-9332

Herausgeber
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände
Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

Redaktionskommission
Andrea Deplazes, Paolo Fumagalli, Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Prof. Peter von Meiss, Rolf Mühlenthaler, Maria Zurbuchen-Henz

Redaktion VSI-Beilage
Stefan Zwicky

Korrespondenten

Marc M. Angélib, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brüllmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J. Domeisen, London; Petra Hodgson-Hagen, Frankfurt/London; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Prof. Joachim Andreas Jödicke, Schwerin; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Künig, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Lausanne; Paul Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona; Urs Primas, Amsterdam; Romain Reutter, Paris; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionssekretariat

Rosmarie Helsing

Übersetzungen

Jacques Debains, Susanne Leu, Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos

Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG
Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071/272 73 47, Fax 071/272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz und BRD

Jahresabonnement sFr./DM 180.–
Studentenabonnement sFr./DM 125.–
Einzelhefte sFr./DM 22.–
Alle Preise inkl. 2% MwSt., exkl. Porto

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement sFr. 190.–
Studentenabonnement sFr. 135.–
Einzelhefte sFr. 22.–
(exkl. Porto)

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.